

HETZENDORFER PFARRBLATT



Wir gehen wählen und gestalten damit unsere Pfarrgemeinde aktiv mit – für unsere gemeinsame Zukunft in Hetzendorf!

Komm und such mit mir das Jesuskind!

SEITE 2



Ehre, Mundharmonika und Hollerlikör!

SEITE 3



Warum ist Bewegung im Kindesalter so wichtig?

SEITE 4



Jungscharaufnahme

SEITE 5



Rorate - oder: „Ohne Weihnachten kein Ostern“

SEITE 5



Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut!

SEITE 7



Familienfasttag 2022

SEITE 8

Aus dem Evangelium leben ...

Durchdringender Jesus

Lk 4, 21-30

Aufgrund der weiten Verbreitung der Bibel, sind viele Geschichten daraus zu allgemein bekannten Weisheiten in der Gesellschaft geworden. Ein Beispiel ist der häufig, in vielen Situationen zutreffende Ausspruch: „Kein Prophet wird in seiner Heimat anerkannt!“ (Lk4, 24)

Für Jesus entsteht damals in Nazareth daraus sogar eine dramatische Lage: erst sind die Zuhörenden begeistert von seiner „begnadeten Art zu reden“ und sie applaudieren. Als er ihnen aber, mit dem oben erwähnten Argument, die von ihnen erhofften Wunder für deren Heimatort Nazareth sozusagen vorenthält, kehrt sich ihre naive Begeisterung ihm gegenüber in engstirnigen Zorn um und sie versuchen sogar, ihn zu töten.

Die von Evangelist Lukas niedergeschriebene, abschließende Bemerkung über den Ausgang der prekären Situation: „Er schritt mitten durch sie hindurch“ bietet uns Leser/innen dann aber oberflächlich betrachtet keine als solche leicht erkennbare Lösung. Wie ist das damals wirklich ausgegangen oder ist das nur sinngemäß zu lesen? Was kann damit gemeint sein? Vor ein paar Wochen hörte ich in einer Predigt von Kaplan Jozef über diese Bibelstelle den folgenden Gedanken, dass Jesus uns mit seinem klaren, liebenden Wesen durchdringen und damit etwas Klärendes in unserem Denken, etwas Liebevollendes bewirken kann: denn wir schwanken allzu leicht zwischen den Extremen, beispielsweise einer euphorischen Zustimmung und gleich darauf der unüberlegten Ablehnung von Mitmenschen. Unserem Handeln könnte demnach, im besten Fall, erst einmal offenes Zuhören vorausgehen. Wenn diesem dann unser Nachdenken folgt, das vom Geiste Jesu durchdrungen ist, könnte das - vielleicht hat es Lukas so gemeint - mit den Worten beschrieben werden: „Er schritt mitten durch [mich] hindurch“.

Christian Kraus

Komm und such mit mir das Jesuskind!

Mit dieser Aufforderung hat Cäcilia Kirchenmaus am Heiligen Abend 2021 die Kinder und Familien nach Hetzendorf geladen. Nach 4 sehr eingeschränkten KiWoGos an den Adventsontagen sollten die Hetzendorfer Kinder und Familien sich am Heiligen Abend voller Freude und Bewegungslust auf das große Fest in der Familie einstimmen können. Und das war tatsächlich gelungen – durch die Vorbereitung eines Weihnachtlichen Stationenbetriebes, rund um die Kirche, und 4 sehr schön gestalteten Andachten bei der Krippe.

Die kleinen und großen Besucher konnten Sterne falten, Tiere im Stall basteln, mit Maria und Josef auf Herbergssuche gehen, die Hirten auf ihrem Weg begleiten und mit den Engeln jubilieren! Bei der Andacht in



der Kirche hörten die Gäste Weihnachtliche Geschichten und Lieder und haben ihren eigenen persönlichen Stern zur Krippe gebracht.

Herzlichen Dank an alle Menschen, die bei den Vorbereitungen und Umsetzung mitgewirkt haben! Und auch Herzlichen Dank an alle Besucher:innen, die unser Angebot wahrgenommen haben, das Jesuskind mit uns gemeinsam zu suchen und zu finden – in der Krippe im Stall und auch in unser aller Herzen!

Eva Csarmann

Viel war geplant für den Advent in unserer Pfarre, doch leider, nicht alles konnte wie vorgesehen stattfinden. Am 24. Dezember sollte es aber auf jeden Fall für alle - und vor allem für die Kinder - etwas Besonderes geben. Wir wurden in den letzten beiden Jahren kreativ und flexibel in unseren Angeboten für Kinder in der Pfarre Hetzendorf.

Neben dem spannenden Stationenbetrieb im Freien war es uns wichtig in der Kirche das Ereignis dieses Tages, die Geburt Jesu, in den Mittelpunkt zu stellen. Maria hat dafür einige Krippenspiele der Vergangenheit zusammengetragen und rund um diese Geschichten Lieder und Texte gestellt. So waren rasch vier Andachten zusammengestellt, die es allen Interessierten ermöglichte, in gemeinsamer Freude und Besinnung, aber dennoch mit Abstand, die Geburt Jesu zu feiern.

Eine kleine Gruppe hatte sich rund um Maria zusammengefunden, in der alle Talente bestmöglich einbracht wurden. In nur einer Probe waren alle Rollen verteilt, hatten Musiker/innen ihre Stücke zusammengestellt und wurden die notwendigen Requisiten besprochen. Alle durften eigenen Ideen einbringen und es wurde am 23.12. bis spät abends noch an den Details gefeilt.

Die Krippenandacht war nicht nur für Besuchende, die sich zahlreich in der Kirche einfanden, eine schöne besinnliche Zeit, sondern auch für uns „Gestaltende“ ein besonderes Erlebnis, bei dem wir die Botschaft dieses Tages hautnah erleben durften. Eine Erfahrung für die ich sehr dankbar bin.

Andrea Schipper





GETAUFT WURDEN:

Anton Michael, Adam, Mateusz Andrzej

VERSTORBEN SIND:

Gregor Steiner, Gunter Gruber, Robert Wittmann, Marie Walla, Rosa Lakomy, Peter Hanousek, Gertrude Jöhl, Wolfgang Otto Walla, Friedrich Heller, Christine Anderle, Johann Scheubeutl, Harald Hüttner



Fastenseminar 2022

- 8. März, 19.00: Altmansdorf - zum Thema „Bewegen“
- 15. März, 19.00: Am Schöpfwerk - zum Thema „Hindernisse“
- 22. März, 19.00: Namen Jesu - zum Thema „Rasten“
- 29. März, 19.00: Hetzendorf - zum Thema „Ziel“

Ehre, Mundharmonika und Hollerlikör!

Bei strahlendem - schon fast frühlingshaftem - Wetter wandern 16 negativ getestete Personen am 15. Jänner von Breitenstein zum Looshaus am Kreuzberg. Von Schnee, Eis und sonstigen Unbilden der kalten Jahreszeit ist kaum etwas zu bemerken. Dank der Coronatests genießen wir am Looshaus ruhigen Gewissens die ausgezeichnete Küche in gediegenem Rahmen und stoßen auf ein gutes Jahr 2022 an.

Beim Abstieg nach Payerbach geben wir voll Freude vor einem Mar-



terl Gott die „Ehre“. Pater Hannes erklärt uns hier die Etymologie dieses Wortes, zurückschauend bis zur Zeit des ersten Testaments: „Kavod - Doxa - Gloria – Ehre. Kavod bedeutet im Hebräischen

nicht nur Gott sondern auch Gewicht. Gott - das Wort Gottes - hat Gewicht.“ Hans holt dann spontan seine Mundharmonika hervor und schließt diesen Gedanken mit einem Halleluja ab.

Irmgard verwöhnt jeden von uns noch mit einem Stamperl von ihrem selbst gemachten köstlichen Hollerlikör.

So gestärkt und gesegnet gelangen wir gemütlich ins Tal. Die Sonne lacht noch immer! Wir sind dankbar für den schönen Gemeinschaftstag in Gottes herrlicher Natur und freuen uns schon auf die Frühlingswanderung bei hoffentlich ähnlich tollem Wetter.

Irmgard Sturma und Martha Friedl

Wir haben jetzt auch schon den neuen Wandertermin:

Samstag, 23. April 2022.

Pater Hannes wird wieder dabei sein, dann voraussichtlich mit Bergmesse. Details später.

Herzlichen Wandergruß

Markus und Martha



Fotos: Hans Silla



LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER UND FREUNDE UNSERER PFARRE!

Am 20.3. werden wir unseren neuen Pfarrgemeinderat wählen. Die Gewählten dürfen sich durch dieses übertragene Mandat in ihrer Berufung gestärkt fühlen. Wer zur Wahl geht, drückt damit aus: „Ich bin dafür, dass diese Person in meinem Namen und Auftrag Verantwortung in der und für die Pfarrgemeinde übernimmt.“ Deshalb bitte ich auch um eine hohe Wahlbeteiligung. Ich bitte Sie auch, die Wahl mit Ihrem Gebet und Wohlwollen zu begleiten.

Alle Mitglieder der Pfarrgemeinde treffen die Fragen: Wofür stehen wir eigentlich in unserem Leben und Glauben? Wie können viele in der Pfarre ihren Beitrag zu ihrer Lebendigkeit leisten, haben wir in unserer Pfarre nicht viele schlummernde Talente, Menschen mit Engagement und Herz für die Sache Jesu?

Die Pfarrgemeinderäte sind eine Frucht des 2. Vatikanischen Konzils. Die Dynamik dieses Konzils kann immer neu aufleben, wenn wir ein Klima des Aufbruchs schaffen, das viele für den Glauben an Jesus Christus und für den Einsatz für den Nächsten begeistern lässt. Im Pfarrgemeinderat geht es um eine besondere Verantwortung, die den Blick auf die gesamte Pfarre richtet und darauf achtet, dass alle zusammenwirken, um Kirche Jesu Christi in der heutigen Zeit zu sein. Als Pastoralrat hat der Pfarrgemeinderat den Pfarrer zu beraten und zu unterstützen.

Fünf Jahre haben sich die aktuellen Pfarrgemeinderäte für die Menschen in unserer Pfarre eingesetzt. Wir wissen oft nicht, wie viel Mühe es sie gekostet hat. Wir wissen nicht, wie viel Gutes im Stillen gewachsen ist. Wir wissen aber, dass sie uns und der ganzen Pfarre etwas von Ihrer Lebenszeit geschenkt haben. Dafür danken wir ihnen sehr herzlich!

Mit herzlichen Grüßen und besten Segenswünschen,

*Ihr Pfarrer Nikolaus
(Mag. Mikolaj Nawotka)*

STELLUNGNAHME ZUR VERSETZUNG VON KAROL GIEDROJĆ



Wien, am 21. 12. 2021

Liebe Brüder und Schwestern in der Pfarre Hetzendorf!

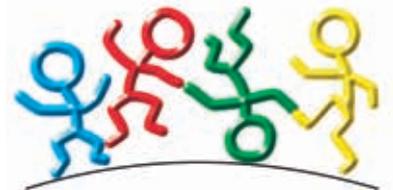
Mit September 2020 wurde der damalige Pfarrmoderator der Pfarre Hetzendorf, Dr. Karol Giedrojć, von Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn aus der Pfarre abberufen und in eine andere Pfarre versetzt.

Ich möchte hiermit ausdrücklich festhalten, dass die Abberufung oder Versetzung jedes Pfarrmoderators oder Pfarrers ausschließlich die Entscheidung des Diözesanbischofs ist (siehe Dekret im Wiener Diözesanblatt 158/7 Juli 2020), und sich dieser dabei von pastoralen Sinnhaftigkeiten und personellen Notwendigkeiten leiten lässt.

Dem Pfarrgemeinderat und allen, die sich in der Pfarre Hetzendorf ehrenamtlich engagieren, sage ich ein herzliches Danke und wünsche eine gute und gesegnete Vorbereitung der Pfarrgemeinderatswahl am 20. März!

Johny
P. Dariusz Schutzki GR
Bischofsvikar

WARUM IST BEWEGUNG IM KINDESALTER SO WICHTIG?



Kinder bewegen sich von Grund auf gerne, weshalb es besonders wichtig ist, ihnen viel Raum hierfür zu geben. Durch das Turnen und das Bewegen entdecken die Kinder spielerisch ihre körperlichen Fähigkeiten. Sei es im Garten oder aber im Bewegungsraum, wo sie verschiedenste Bewegungsmöglichkeiten vorfinden.

Zusätzlich werden vom pädagogischen Personal regelmäßig Bildungsangebote und Impulse gesetzt, wie zum Beispiel bei der wöchentlichen Turnstunde, welche die Kinder jedes Mal vor kleine,

aber auch große Herausforderungen stellt. Hier erleben die Kinder vielfältige Turnstunden mit Inhalten wie einfache Laufspiele, ausgefallene Übungen mit Bällen und vieles mehr. In unserem optimal ausgestatteten Bewegungsraum findet man unter anderem: Sprossenwände, Langbänke, Seile und Ringe zum Schwingen, eine große Auswahl an Schaumstoff-Bausteinen, ein Trampolin und vieles mehr.

Zu dem bereits erwähnten pädagogischen Personal darf ich, Florian „Flo“ mich seit August dazuzählen. Ich bin Elementarpädagoge und spiele seit 18

Jahren Handball. Mir ist es besonders wichtig, dass Bewegung im Alltag der Kinder integriert wird, da sie sich von den einfachsten Bewegungen sehr viele positive Eigenschaften aneignen können.

Kinder lernen sehr schnell und sind sehr wissbegierig. Im Mittelpunkt steht die Grob- und Feinmotorik. Sie bilden das Fundament für weitere Entwicklungsschritte im Leben eines Kindes. Weiters wird das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt. Hierfür reichen kleine Erfolgserlebnisse, wie das Erklimmen der obersten Sprosse der Sprossenwand und der anschließende Sprung in die Weichbodenmatte. Kinder teilen diese Erfolge dann sehr gerne auch mit ihren Mitmenschen, was dazu führt, dass die Lust an der Bewegung immer weiter steigt.

Für mich als Pädagoge ist es besonders schön mitzuerleben, wie die Kinder Fortschritte machen und sich von Mal zu Mal mehr zutrauen. Kindergartenkinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang und immer sehr viel Spaß und Freude, sich zu bewegen.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Turneinheiten bei uns im Kindergarten der Pfarre Hetzendorf.

Sportliche Grüße

Ihr Kindergarten- und Hort-Team!



WINTER IN HETZENDORF

„In guter Hoffnung – Maria begegnet Elisabeth“

Gerne hätten sich unsere Seniorinnen (es sind im Moment wirklich nur Seniorinnen) im warmen Pfarrsaal über dieses Thema Gedanken gemacht. Coronabedingt feierten wir eine adventliche Andacht in der kalten Kirche, aus Kaffee und Kuchen wurde einfach ein „Kuchenpackerl-to-Go“. Bei Gedanken und Gebeten um das The-



Foto: CKraus

ma sowie ein paar Weihnachtsliedern haben wir das Beste daraus gemacht. Geben wir die Hoffnung nicht auf, einander wieder im Pfarrsaal begegnen zu dürfen. Gelegenheit dazu haben Sie jeden 3. Freitag im Monat - außer am Karfreitag, und in Juli & August um 15 Uhr. Schauen Sie einfach vorbei.

Christiane Nemejc

Jungschar-Aufnahme

„Hallo, ich bin der Benni und gemeinsam mit Isi und Vicki habe ich vor einem Jahr die Jungschargruppe Rote Pandas gestartet. Wir sind schon als Kinder gerne in die Jungschar gegangen und haben dann in unserem Helferjahr beschlossen, eine eigene Gruppe zu gründen. Es war ein schwieriger und holpriger Start durch die Pandemie. Unsere ersten Stunden durften wir noch vor Ort abhalten bei denen wir uns für den „Roten Panda“ als Gruppentier entschieden haben. Die Roten



Pandas sind, wie wir, sehr gerne gemeinsam in Familiengruppen unterwegs, sie sind sehr verspielt und stellen sich sehr geschickt an. Doch auch während des Lockdowns haben wir online Stunden per Videokonferenz abgehalten, die auch sehr lustig waren und bei denen wir viel Spaß hatten. Dann kam auch schon die gute Nachricht: Wir durften zu unserem ersten Jungscharlager fahren. Wir hatten eine echt coole und lustige Zeit. Dieses Jahr sind dann noch mehr Kinder dazu gekommen, was uns rich-

tig gefreut hat. Wir freuen uns auf ganz viele schöne Jahre mit euch.“

So habe ich meine Jungschargruppe am 21. November 2021 der Pfarrge-



Fotos: CKraus

meinde vorgestellt. Wir wurden mit einem Applaus aufgenommen.

Benedikt Schipper

Rorate - oder: „Ohne Weihnachten kein Ostern“

Heuer durften wir wieder Rorate feiern. Diese besonderen Gottesdienste beginnen in der Dunkelheit, aber am Ende der Feier ist der Tag angebrochen. Die Rorate führt uns zum Licht. So ist es doch auch im Advent, die Tage werden kürzer, es wird dunkler und dann dürfen wir die Geburt des Erlösers feiern. Das Licht der Welt.

Im Vorfeld macht sich ein kleines Team Gedanken über die jeweiligen Schriftlesungen des Tages, tauscht sich aus, sucht passende Lieder und Texte, Symbole etc. Dieses Mal haben wir einen Text verwendet, wo es eigentlich schon um die Osterbotschaft geht. Zuerst dachten wir: „Passt gar nicht!“ Dann aber haben wir festgestellt: „Ohne Weihnachten kein Ostern“. Also doch sehr passend.

Maria Raffetseder



Foto: CKraus

Bald beginnt die Fastenzeit, daher hier noch ein kleiner Auszug des oben genannten Textes von Jürgen Werth:

Und ich höre die Worte von Jesus: Ich bin die Tür. Ständig stoßt ihr an Grenzen.

Könnt nicht weiter. Wisst nicht weiter. Kommt nicht weiter.

Seht keinen Weg, keinen Aus-Weg, findet keine Lösung, keine Er-lösung,

kommt nicht zueinander, kommt nicht zu euch selbst, kommt nicht zu Gott.

Ich bin die Tür.

Durch mich findet ihr zu den Menschen, mit denen ihr euch nicht versteht.

Durch mich findet ihr zu euch selbst, findet ein Ja zu euren Gaben und Grenzen.

Durch mich findet ihr zum Vater. Zum himmlischen Festsaal.

Ihr müsst nicht überall suchen. Kommt zu mir. Seht alles durch mich hindurch.

Stellt mein Kreuz vor die andern. Stellt es vor euch selbst. Stellt es vor Gott.

Mein Kreuz und mein leeres Grab. Und geht durch mich hindurch.

Hinein ins Leben. In die Liebe. In die Vergebung. In die Versöhnung. In den Frieden.

**Ausschneiden, mitnehmen
und Gratis-Probetraining
ausprobieren!**



3 STOCKWERKE **> 60 KURSE** **CORONA-SAFE**

Hervicusgasse 13 – 15, 1120 Wien, Tel. 01 / 804 84 65, www.fitnessunion.at

Helmut Raab Installateur GesmbH

Gas – Wasser – Heizung – Gebrechendienst

Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien

Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85

E-Mail: info@installateur-raab.at

URL: <http://www.installateur-raab.at>

RUHSER IHR FACHGESCHÄFT IN HETZENDORF

ALLES ZUM THEMA FARBE

und vieles mehr, wie Schrauben, Kleber,
Haushaltsartikel, Soda Stream, Leihgeräte,...

WIR SIND FÜR SIE DA > Mo-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr Sa. 9:00 bis 17:00 Uhr
1120 WIEN HETZENDORFERSTRASSE 130 - TEL: 01 804 26 57
farben@ruhser.at - www.ruhser.at

MARTINA NEUMANN - AYURVEDA

Ayurveda Massagen und Anwendungen

1120 Wien-Hetzendorf, Schurzgasse 2
c/o Praxis für deine Gesundheit

1180 Wien-Gersthof, Gersthofener Straße 18
c/o Praxisgemeinschaft Huger

Mobil: 0676 64 303 47 • www.martinaneumann.at



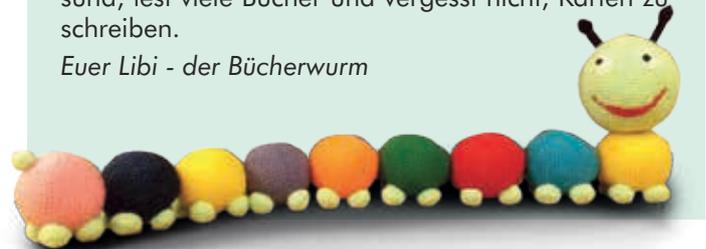
Inserieren im Hetzendorfer Pfarrblatt?

Bitte kontaktieren Sie Frau Kubesch unter:
01/804 33 68

Liebe Kinder,

wie die Zeit vergeht, nicht wahr? Erst unlängst habe ich mich über die Ansichtskarten von euren Winterferien gefreut, schon erreichen mich die Karten aus dem Urlaub in den Semesterferien. Oh, muss es schön sein, so viel Schnee, Sonne, Rodeln, Skifahren... ich hätte mich sicher bei so viel Schnee verloren. Hier in der Bibliothek ist es doch wesentlich kuscheliger und ich könnte ja auch keine Bücher auf die Piste mitnehmen. Umso mehr freue mich auf den Frühling, auf euch, wenn die blöde Corona-Welle vorbei ist und wir uns sehen können wie damals. Vor allem, ich habe einen wichtigen Grund euch zu sehen ... ich werde nämlich bald meinen 6. Geburtstag feiern, bevor ich quasi in die Schule gehe. Ich habe schon kleine Pläne, die muss ich aber mit Pfarrer Nikolaus besprechen. Bis dahin, bleibt gesund, lest viele Bücher und vergesst nicht, Karten zu schreiben.

Ever Libi - der Bücherwurm



DANKE FÜR IHRE SPENDEN!

Für die Aufwendungen in der Pfarre und für die Pfarrgemeinde sind im Jahr 2021 **€ 11.522,98** gespendet worden.

Für das Schulprojekt von Heribert Hrusa in Ecuador wurde 2021 die Summe von **€ 3.600,-** gespendet.

Trotz der Coronakrise und der Umstände wurden durch den Verkauf der Adventmarktprodukte **€ 700,-** erzielt.

Bei der Spendensammlung für das Vinzi Dorf wurden im Jahr 2021 **€ 484,12,-** gespendet.

Durch Ihre Spenden konnten im Jahr 2021 **€ 2.979,18** seitens der Pfarre an caritative Einrichtungen überwiesen werden.

Die Pfarre Hetzendorf bedankt sich herzlich bei Ihnen für Ihre wertvolle Hilfe und wünscht Ihnen ein gutes Jahr 2022.



Momentan finden die Zusammenkünfte des Pfarrgemeinderats unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Am 20. März findet die Wahl für die nächste PGR-Periode statt.

Bitte kommen Sie in die Pfarre und wählen Sie Ihre Vertreter/innen der Pfarrgemeinde.

Impressum:

"Hetzendorfer Pfarrblatt" • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf, 1120, Marshallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 • E-mail: pfarre.hetzendorf@katholischekirche.at • homepage www.pfarre-hetzendorf.at
Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Aufgrund der besonderen Situation beachten sie bitte immer auch die Informationen in den Schaukästen, im Pfarre-Aktuell oder auf der Pfarre-Homepage:

www.pfarre-hetzendorf.at.

Mittwoch 23.2.:

19:00 meditatives Abendgebet (Kirche)

Mittwoch, 2.3.:

18.30 Hl. Messe mit Aschenkreuz

Sonntag, 6.3. - 1. Fastensonntag:

9.30 Uhr Gemeindemesse mit DANK an die aktuellen Pfarrgemeinderat- und Vermögensverwaltungsrat-Mitglieder

Freitag, 11.3.:

19.00 Uhr Dankmesse für die aktuellen PGR-Mitglieder unseres Entwicklungsraumes

Sonntag, 13.3. - 2. Fastensonntag:

9.30 Uhr Gemeindemesse „Suppen-Sonntag“ dieses Jahr wieder mit Suppe zum Mitnehmen

Sonntag, 20.3. - 3. Fastensonntag:

9.30 Uhr Gemeindemesse mit Taufen-erneuerung für die Erstkommunionkinder

Montag 21.3.:

19:00 meditatives Abendgebet (Kirche)

Mittwoch, 6.4.:

18.30 Versöhnungsgottesdienst

Sonntag, 10.4. – Palmsonntag:

9.30 Gemeindemesse mit Segnung der Palmzweige

Gottesdienste und Termine rund um die Osterfeiertage finden Sie auf Seite 8

Sonntag, 8.5. – Muttertag:

9.30 Gemeindemesse

Samstag, 11.6.:

11.00 Feier der Erstkommunion Gruppe1

Sonntag, 12.6.:

11.00 Feier der Erstkommunion Gruppe2



SENIOREN

SENIOREN-NACHMITTAG

jeden 3. Freitag im Monat um 15.00 Uhr im Pfarrsaal



KINDERWORT- GOTTESFEIER

Unser KiWoGo-Team kann Ihnen im Moment leider noch keine Termine ankündigen, wir hoffen aber alle, dass eventuell ab den Fastensonntagen wieder Treffen unter besonderen Bestimmungen für unsere Familien möglich sein können.

Bitte schauen Sie regelmäßig auf die Homepage und in die Schaukästen der Pfarre oder melden Sie sich beim KiWoGo-Newsletter an:

kiwogo.hetzendorf@gmail.com

Ihr Hetzendorfer KiWoGo-Team

Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut!

Es war anno 1997 als mich damals Hans Bendsorp fragte, ob ich mir denn vorstellen könnte, als Pfarrgemeinderat zu kandidieren. Dass meine Zustimmung relativ rasch erfolgte, lag größtenteils daran, dass ich - wie man so schön sagt - in Hetzendorf „sozialisiert“ wurde.

Meine Frau knüpfte durch ihre Teilnahme und auch Tätigkeit bei den Mütterseminaren die Kontakte zur Pfarrgemeinde. Viele der Menschen die ich dadurch kennenlernen durfte, zeichneten sich durch Herzlichkeit, Entgegenkommen und - für mich ganz wichtig - auch

durch Humor aus. So entstanden Freundschaften, welche bis heute Bestand haben.

Die Wahl kam und Hans Bendsorp berief mich auch gleich in den Vorstand. Meine Affinität in Sachen Wirtschaft und meine buchhändlerische Vita dürfte den Ausschlag gegeben haben.

Vom ersten Tag an war es der Blick hinter die Kulissen, wie eine Pfarre funktioniert, ihr Gemeindeleben betreibt, Weichenstellungen vorgenommen werden, wie sie sich im Verbund mit der Erzdiözese positioniert und, und, und, spannend,

Fortsetzung nächste Seite

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Sonntag:

9.30 Gemeindemesse

Dienstag:

8.30 Hl. Messe

Donnerstag:

18.00 Rosenkranz,
18.30 Hl. Messe (Begräbnis-
messe fallweise)

Freitag:

8.30 Hl. Messe

Kreuzwegandachten:

Freitag 11., 18. und
25. März, 1. und 8. April
jeweils 18.00

Maiandachten:

Freitag 6., 13., 20. und 27. Mai
jeweils um 18.00

Samstag:

18.00 Vorabendmesse

Beichtgelegenheit:

An Samstagen vor der
Abendmesse nach Voranmel-
dung oder nach Vereinbarung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Sonn- und Feiertag Hl. Messe
um 9.00 und 11.00, weitere
Informationen im Schaukasten
und auf www.schlosskirche.at



MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich 8.30 Hl. Messe



PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6a

Öffnungszeiten:

Di. 9-11; Mi. 17-19;

Fr. 9-11 (Mo, Do geschlossen)

Gemeinsam für eine Zukunft miteinander füreinander

Familienfasttag 2022

Diesmal wieder als Suppenonntag „to go“. Auch heuer wollen wir im Rahmen der Aktion Familienfasttag die Frauen in den Projekten in Indien, Nicaragua, Nepal, Kolumbien, Tansania und auf den Philippinen unterstützen. Wir laden daher ein zum Suppenonntag. Wie schon im letzten Jahr, werden wir „Suppe im Glas“ gegen eine Spende anbieten.

Wann: **Sonntag, 13. März 2022**, in der Zeit von **10.30 -12.00 Uhr**

Wo: bei den **Arkaden** der Kirche (oder, wenn es die aktuelle Situation zulässt, im Pfarrsaal)

Alternativ zum Suppenonntag laden wir Sie ein, ein Zeichen der Verbundenheit zu setzen durch Ihre Spende auf das Spendenkonto der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:

IBAN: AT83 20111800 8086 0000
BIC: GIBAAWWXXX

Christiane Nemejic



Suppe geht immer und Suppe geht mit dir nach Hause



Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut!

Fortsetzung von Seite 7

interessant und auch lehrreich. Und ist es auch nach einem Vierteljahrhundert noch immer. Ein Highlight war die damals anstehende, heftigst diskutierte Anbringung des Fuchs-Triptychons.

Ein scheidender PGR sagte damals zu mir: „Ihr müsst's aufpassen, das kann die Gemeinde zerreißen“. Selbstverständlich haben wir seinem Rat Folge geleistet, und gut ist's gegangen, nichts ist geschehen. Was auch ein Zeichen dafür war und ist, dass sich in den Sitzungen des Pfarrgemeinderats, trotz oft differierenden Ansichten, immer wieder eine Lösung gefunden hat. Womit nicht gesagt sein soll, dass alles immer „eitel Wonne und Waschtrog“ ist . . .

Auch wenn durch diese grausliche Pandemie und die gegebene persönliche Situation, „unser Gemeindegewässer in unruhige Gewässer geraten ist“, sage ich trotzdem: es zahlt sich aus, dieses Miteinander und Füreinander. Und wenn jemand ein Quentchen mehr an Hetzendorf interessiert ist, dann möchte ich sie/ihn bitten, für die kommende Pfarrgemeinderatswahl zu kandidieren.

Dagobert Duck würde sagen: „It's worth the money“. Abschließend möchte ich noch den vielen Ehrenamtlichen, allen Pfarrgemeinderäten und Hauptamtlichen Dank sagen für den Weg, den ich mit ihnen gehen durfte.

Auf eine lebendige, pulsierende, Pfarrgemeinde Hetzendorf! GR



Ostern in Hetzendorf

Palmsonntag, 10.4.:

9.30 Gemeindemesse mit Segnung der Palmzweige

Gründonnerstag, 14.4.:

18.30 Feier des Letzten Abendmahles mit Fußwaschung

Karfreitag, 15.4.:

14.30 Kreuzweg, anschließend bis

15.45 Beichtgelegenheit

18.30 Karfreitagliturgie, Kreuzverehrung

Karsamstag, 16.4.:

9.00-17.00 Anbetung beim Hl. Grab in der Kirche

11.00 Kinderkruzweg (voraussichtlich)

15.30-16.30 Beichtgelegenheit

20.00 Feier der Auferstehung

Ostersonntag, 17.4.:

9.30 Gemeindemesse

Ostermontag, 18.4.:

9.30 Gemeindemesse



Alle Infos ONLINE und im Schaukasten